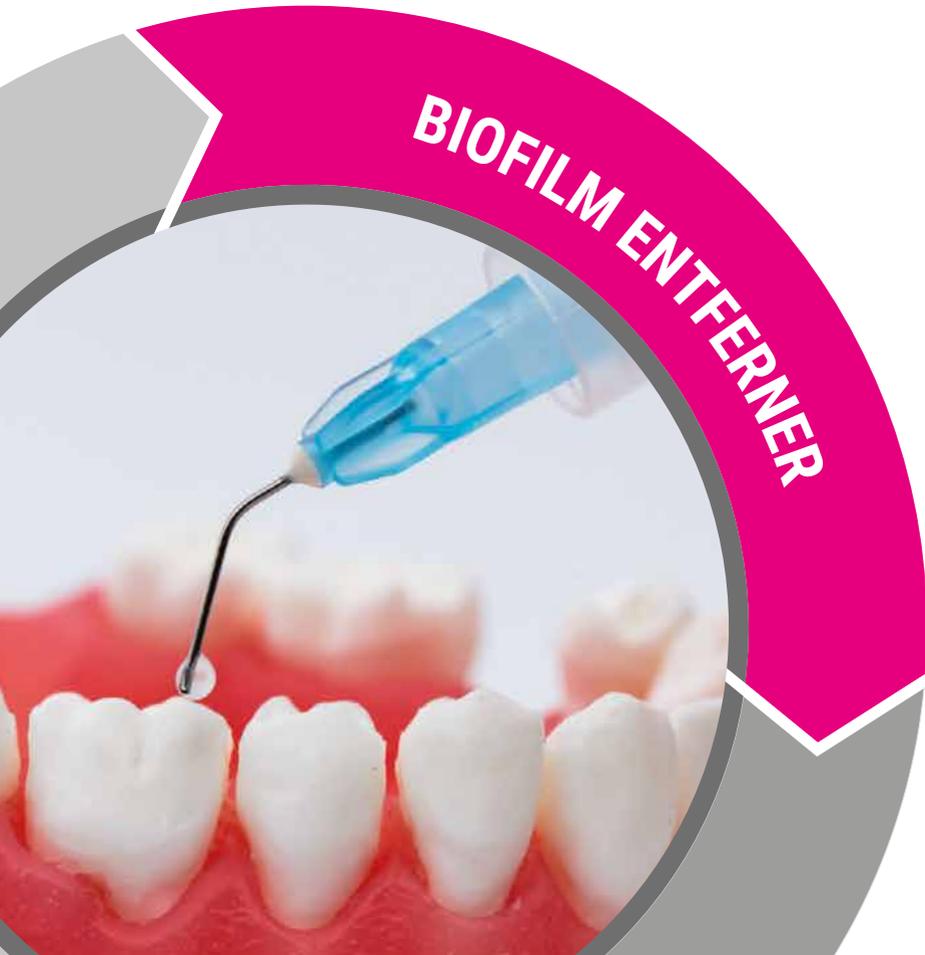


PERISOLV

Orales Debridement-Gel

BIOFILM ENTFERNER



EIN NEUER ANSATZ

ZUR THERAPIE PARODONTALER UND PERIIMPLANTÄRER ENTZÜNDUNGEN

Parodontitis, periimplantäre Mukositis und Periimplantitis sind bakterielle Entzündungen mit vergleichbarer Symptomatik. Als Ursache der drei ähnlich verlaufenden Infektionen gilt bakterieller Plaque, ein Biofilm, der reich an pathogenen Bakterien ist. Dementsprechend sind die Aufweichung des Biofilms und die effektive Beseitigung der Bakterien zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung dieser Erkrankungen.⁴

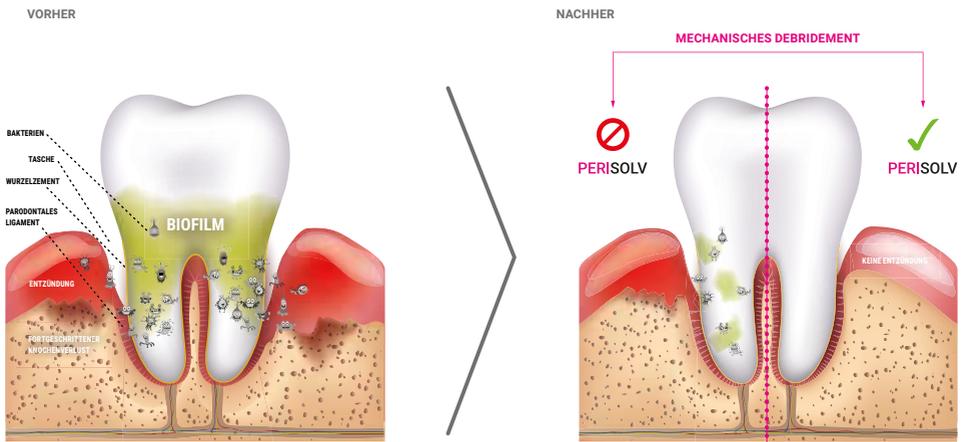
Perisolv® ist ein neues Debridement-Gel, das zusätzlich zum mechanischen Debridement verwendet wird, um die Behandlungsstelle vorzubereiten, indem es den Biofilm auf der Oberfläche von Zahnwurzeln/Zahnimplantaten aufweicht und abbaut.

PERISOLV®-EFFEKTE

- Eliminierung des Biofilms*
- Verbesserte Mukositis-Behandlung¹
- Reduktion der Taschentiefe^{2,3}

WIRKMECHANISMUS

MECHANISCHES DEBRIDEMENT MIT UND OHNE PERISOLV®



* Fördert die Entfernung von Bakterien beim mechanischen Debridement.

BEHANDLUNG VON PERIIMPLANTÄRE PLANTÄRE MUKOSITIS

FALL VON PROF. VINCENZO IORIO-SICILIANO, UNIVERSITÄT CATANZARO, ITALIEN



Klinische Situation der periimplantären Mukositis. Implantat mit Sondierungstiefe ≤ 5 mm und BOP+.



Anwendung von Perisolv® vor der nicht-chirurgischen Behandlung.



Nicht-chirurgische Behandlung – nach einer Einwirkzeit von 30 Sekunden wurde der Biofilm mit einem Ultraschallgerät mit PEEK-Spitze entfernt.



6 MONATE NACH DER NICHT-CHIRURGISCHEN BEHANDLUNG
Sondierungstiefe ≤ 4 mm und BOP-.

FURKATIONSBEHANDLUNG

FALL VON PROF. VINCENZO IORIO-SICILIANO, UNIVERSITÄT CATANZARO, ITALIEN



1. Eine Taschentiefe von 5 mm wurde gemessen.
2. Ein Furkationsdefekt-Klasse II wurde beobachtet.



3. Erste Anwendung von Perisolv®.
4. Eine Kürettierung wurde mit einem Ultraschall-Gerät ausgeführt.



5. Zweite Anwendung von Perisolv®.
6. Eine Wurzelglättung wurde durchgeführt.



- 6 MONATE NACH DER BEHANDLUNG
7. Eine Taschentiefe von 3 mm wurde gemessen.
 8. Ein Furkationsdefekt Klasse I mit negativem BOP-Index wurde erreicht.

FÜNF GRÜNDE

VERNETZTE HYALURONSÄURE NACH PERISOLV® ZU VERWENDEN

- ① Interagiert mit Blut
- ② Stabilisiert die Blutgerinnung und unterstützt die Geweberegeneration
- ③ Bakteriostatischer Effekt schützt das Gewebe
- ④ Wachstumsfaktoren werden von der Hyaluronsäure angezogen
- ⑤ Koordiniert die Entzündungsreaktion und beschleunigt die Angiogenese



Perisolv® kann zusammen mit Hyadent BG als Teil des **CLEAN&SEAL®**-Konzepts verwendet werden. Dieser Behandlungsansatz wurde auf Basis wissenschaftlicher Daten entwickelt^{5,6} und bietet Anleitung sowie Unterstützung bei der Behandlung und Kontrolle von periimplantären und parodontalen Erkrankungen.

Die Erfolgswahrscheinlichkeit wird durch die unterstützende Anwendung von Versiegelungsmitteln zum Schutz und zur Unterstützung der Regeneration sowie durch regelmäßige Nachkontrollen zur Überwachung und Kontrolle von Entzündungen weiter erhöht.⁷

VERFÜGBARE PRODUKTE

PERISOLV

Grösse

5 x 0.6 ml Spritzen

Artikelnummer

0131.401



hyADENT BG

Grösse

2 x 1.2 ml Zylinderampullen

Artikelnummer

BS091



LITERATUR

1. Iorio-Siciliano V, Blasi A, Stratul SI, Ramaglia L, Sculean A, Salvi GE, Rusu D. Anti-infective therapy of peri-implant mucositis with adjunctive delivery of a sodium hypochlorite gel: a 6-month randomized triple-blind controlled clinical trial. Clin Oral Investig. 2020 Jun;24(6):1971-1979. doi: 10.1007/s00784-019-03060-2. Epub 2019 Aug 21. PMID: 31432311.
2. Guarnelli ME et al. 'Professional local administration of chloramine-based treatment in conjunction with ultrasonic mechanical instrumentation: clinical outcomes in patients with deep periodontal pockets persisting following active non-surgical therapy'. Minerva Stomatologia, April 2015; Vol. 64 suppl. 1 al No. 2: 158-159.
3. Data on file.
4. Iorio-Siciliano V, Ramaglia L, Isola G, Blasi A, Salvi GE, Sculean A. Changes in clinical parameters following adjunctive local sodium hypochlorite gel in minimally invasive nonsurgical therapy (MINST) of periodontal pockets: a 6-month randomized controlled clinical trial. Clin Oral Investig. 2021 Mar 9. doi: 10.1007/s00784-021-03841-8. Epub ahead of print. PMID: 33687555.
5. Jepsen S et al. Primary prevention of periimplantitis: managing periimplant mucositis. J Clin Periodontol 2015; 42(Suppl. 16):S152-S157. doi: 10.1111/jcpe.12369.
6. Costa FO et al. Peri-implant disease in subjects with and without preventive maintenance: a 5-year follow-up. J Clin Periodontol 2012; 39(2): 173-183. doi: 10.1111/j.1600-051X.2011.01819.x.
7. Pirnazar P et al. Bacteriostatic effects of hyaluronic acid. J Periodontol 1999; 70(4): 370-374. doi: 10.1902/jop.1999.70.4.370.
8. Mayer Y, Ginesin O, Horwitz J. A nonsurgical treatment of peri-implantitis using mechanic, antiseptic and anti-inflammatory treatment: 1 year follow-up. Clin Exp Dent Res. 2020 Aug;6(4):478-485. doi: 10.1002/cre2.286. Epub 2020 Mar 17. PMID: 32185910; PMCID: PMC7453777.

Perisolv® ist eine eingetragene Marke und wird hergestellt von REGEDENT AG. HYADENT BG ist eine eingetragene Marke und wird hergestellt von Bioscience GmbH.